

Neuartige Sprachlehranlage

Sprachlehranlagen gibt es seit einiger Zeit schon in den USA, in England, Frankreich und in der Bundesrepublik. Von den Uher-Werken wurde jetzt in Zusammenarbeit mit der Firma Filbig KG eine neue Anlage entwickelt, die einige außergewöhnliche Vorzüge aufweist. So lassen sich beispielsweise alle Tonbandgeräte vom Lehrerpult aus vollfernsteuern. Die erste Musteranlage wurde für die Zentralverwaltung des Goethe-Institutes in München entwickelt.

Entgegen der sonst üblichen, in Deutschland bekannten Sprachlehranlagen wurde bei der neuen Uher-Anlage das Schüler-tonbandgerät im Tisch eingebaut. Es handelt sich um eine Weiterentwicklung des Uher-Tonbandgerätes Universal 5000, das hier als Vollstereomaschine zum Einsatz kam. Die Schülerspur besitzt dabei automatische Aussteuerung, alle notwendigen Bedienungsfunktionen sind sowohl vom Schüler wie vom Lehrer fernsteuerbar. Die gesamte Schülerbedienung für den sogenannten Individualunterricht wird mittels eines einzigen Windrosenschalters durchgeführt, der die Funktionen „Aufnahme Schülerspur“, „Wiedergabe Schüler- und Lehrerspur“, „Vorlauf“ und „Rücklauf“ schaltet. Bei der automatisierten Folienabschaltung nach dem Bandrücklauf sorgt eine transistorisierte Zeitverzögerungsschaltung, daß das Gerät bei Stellung „Aufnahme“ und „Wiedergabe“ sogleich startet.

Das Steuerpult ermöglicht eine Lehrermodulation, die als Quelle ein im Tisch eingebautes Stereo-Tonbandgerät Uher Royal in Halbspurtechnik mit Dia-Takt-Automatik sowie einen Plattenspieler mit Rücklaufautomatik oder eine vom Lehrermikrofon abgegebene Modulation benützt. Der Lehrer kann folgende Funktionen fernschalten:

1. Start der Schüler-tonbandgeräte, dabei Aufnahme der Lehrerspur und gleichzeitig Aufnahme der Schülerantwort auf der Schülerspur (auch Simultanbetrieb möglich).
2. Rücklauf aller Tonbandgeräte.
3. Start und Aufnahme nur der Schülerspur bei allen Tonbandgeräten, der Schüler hört dabei die Lehrerspur und spricht die Antwort auf die Schülerspur (Play-back-Verfahren).
4. Start und Wiedergabe der Schülergeräte zur Kontrolle durch den Schüler und Lehrer.

Bei allen vom Lehrer durchgeführten Bedienungsfunktionen wird das Schülerbedienungsstück automatisch stromlos und damit außer Betrieb gesetzt, so daß nur die vom Lehrer gewünschten Funktionen gesteuert werden.

Es kann also ein Klassenunterricht vollständig vom Lehrer ferngesteuert durchgeführt werden. Dabei können durch die Auslegung des Tisches für 2 getrennte Programmarten (Klassenunterricht und Individualunterricht) auch einzelne Schülerpulte vom ferngesteuerten Klassenunterricht ausgespart bleiben und Individualübungen machen. Am Steuertisch können die Lehrer ferner alle Schülerplätze abhören, dabei kann der Lehrer bei Betätigung der Einzelkommandotaste mit dem Schüler sprechen und dessen Antwort hören (Gegensprechen), wobei das Schüler-tonbandgerät automatisch für die Dauer des Gegensprechens gestoppt wird. Dem 2. Lehrer steht ein eigener Kommandoweg zur Verfügung. Mit Hilfe der Sammelruftaste kann der Lehrer an alle Schüler gemeinsam Anweisungen geben, wobei evtl. vom Schüler gestartete Tonbandgeräte ebenso gestoppt werden. Der Lehrer kann beim Abhören und Kontrollieren die Schülermodulation auf seinem Lehrertonbandgerät mitschneiden und dies über Außenlautsprecher vorspielen.

